

Az.: I-024-4-1/2023

# Niederschrift

über die Sitzung  
des Gemeinderates Kirchdorf i.Wald  
am Donnerstag, den 02.03.2023  
im Sitzungssaal

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer

Protokollführer: Florian Schink

Um 19:00 Uhr erklärte der Vorsitzende die Sitzung für eröffnet. Er stellte fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Kirchdorf i. Wald gegeben ist.

Bei der Sitzung waren 13 Gemeinderatsmitglieder anwesend:

1. Alois Wildfeuer
2. Altmann Herbert
3. Denk Günther
4. Gigl Johann jun.
5. Graf Martin
6. Hödl Karl
7. Lagerbauer Reinhard
8. Lemberger Stephan
9. Perl Richard
10. Süß Josef
11. Süß Stefan
12. Stadler Liesa
13. Weber Andreas

Helmut Ertl, und Anton Gigl fehlten entschuldigt. Herbert Altmann verließ die Sitzung um 20:17 Uhr. Martin Graf war ab Beratungspunkt 21a stimmberechtigt.

Gegen die Ladung werden keine Einwände erhoben.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

Beratungspunkt Nr. 017/23  
Vollzug der Geschäftsordnung - Erweiterung Tagesordnung

Gemeinderatsmitglied Günther Denk stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Erweiterung der Tagesordnung. Der Gemeinderat soll über die Notwendigkeit eines/r dritten Bürgermeisters/in abstimmen.

Der Gemeinderat beschließt, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern.

- Abstimmung über Notwendigkeit eines/r dritten Bürgermeisters/in

**Abstimmungsergebnis: 6 : 6 (somit abgelehnt)**

---

Beratungspunkt Nr. 018/23  
Genehmigung Sitzungsniederschrift

Die Sitzungsniederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 02.02.2023 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

Beratungspunkt Nr. 019/23  
Nachrücken von Martin Graf in den Gemeinderat

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Stefan Gigl aus dem Gemeinderat wurde der erste Listennachfolger, Herr Martin Sochor angeschrieben, ob dieser das Amt als Gemeinderat annimmt. Herr Sochor lehnte das Amt aus gesundheitlichen Gründen ab.

Der Gemeinderat stimmt der Ablehnung des Amtes durch Herr Martin Sochor zu.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

Der nächste Listennachfolger der SPD war Herr Martin Graf. Dieser nahm das Amt an.

Der Gemeinderat bestätigt die Annahme. Zudem sind keine Hinderungsgründe bekannt.

**Abstimmungsergebnis: 12 : 0**

---

Beratungspunkt Nr. 020/23  
Vereidigung des neuen Gemeinderatsmitgliedes

Der Vorsitzende führte aus, dass alle Gemeinderatsmitglieder in der ersten öffentlichen Sitzung in feierlicher Form zu vereidigen sind (Art. 31 Abs. 4 GO).

Anschließend nahm der 1. Bürgermeister dem neuen Gemeinderatsmitglied Martin Graf den Eid gemäß Art. 31 Abs. 4 GO ab.

---

**Beratungspunkt Nr. 021a/23**

**Dritter Bürgermeister – Bildung eines Wahlausschusses für die Wahl des dritten Bürgermeisters**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Stefan Gigl aus dem Gemeinderat, muss auch ein neuer dritter Bürgermeister gewählt werden. Hierfür muss vorab ein Wahlausschuss gebildet werden.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, in Anlehnung an die Regelung bei der Kommunalwahl für die Wahl des dritten Bürgermeisters einen Wahlausschuss, bestehend aus dem ersten Bürgermeister als Vorsitzenden, den Bediensteten Florian Schink als Schriftführer und Friederike Wildfeuer als Beisitzerin zu bilden.

Nach eingehender Beratung erging folgender Beschluss:

Dem Vorschlag der Verwaltung, den Wahlausschuss aus dem ersten Bürgermeister als Vorsitzenden, den Bediensteten Florian Schink als Schriftführer und Friederike Wildfeuer als Beisitzerin zu bilden, wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 021b/23**

**Dritter Bürgermeister - Wahl**

Der erste Bürgermeister führte aus, dass die Wahl nach den Vorschriften des Art. 51 Abs. 3 GO zu erfolgen hat. Er legte außerdem dar, wer wählbar ist.

Für das Amt des 3. Bürgermeisters gab es 2 Vorschläge. Gemeinderatsmitglied Josef Süß schlug Stadler Liesa vor und Gemeinderatsmitglied Richard Perl schlug Gigl Johann jun. vor.

Vor der Wahl gab der Vorsitzende bekannt, dass die Gemeinderäte nicht an Wahlvorschläge gebunden sind, sondern ihre Stimme jeder wählbaren Person geben können.

Er ließ anschließend die Stimmzettel austeilen und forderte dazu auf, einzeln den Stimmzettel auszufüllen und ihn zweifach gefaltet in die Wahlurne zu werfen.

Die Stimmabgabe wurde in einem Verzeichnis vermerkt.

Von den anwesenden 13 Mitgliedern des Gemeinderats (einschließlich dem 1. Bürgermeister) haben 13 den Stimmzettel abgegeben. Die Zahl der abgegebenen Stimmzettel stimmte mit der Zahl der Abstimmungsvermerke überein.

Die Stimmzettel wurden geöffnet und auf ihre Gültigkeit überprüft. Alle Stimmzettel waren gültig.

Von den gültigen Stimmzetteln entfielen auf:

- |                    |           |
|--------------------|-----------|
| ▪ Stadler Liesa    | 7 Stimmen |
| ▪ Gigl Johann jun. | 6 Stimmen |

Der erste Bürgermeister verkündete nun das Wahlergebnis und stellte fest, dass Stadler Liesa die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und damit zur dritten Bürgermeisterin gewählt ist.

Er fragte die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt.

Die Gewählte nahm die Wahl an.

**Beratungspunkt Nr. 021c/23**  
**Dritter Bürgermeister - Vereidigung**

Anschließend nahm der 1. Bürgermeister der neu gewählten 3. Bürgermeisterin Liesa Stadler den Eid gemäß Art. 27 KWBG ab.

**Beratungspunkt Nr. 022/23**  
**Bildung und Besetzung der Ausschüsse**

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Stefan Gigl müssen die Ausschüsse neu besetzt werden.

In die jeweiligen Ausschüsse wurden folgende Gemeinderatsmitglieder und Stellvertreter bestellt:

<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>		
<b>Gruppierung/Fraktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
CSU	Ertl Helmut	Lagerbauer Reinhard
	Altmann Herbert jun.	Hödl Karl
FWG	Gigl Johann jun.	Perl Richard
SPD	Martin Graf	Josef Süß

<b>Bau- und Umweltausschuss</b>		
<b>Gruppierung/Fraktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
CSU	Gigl Anton	Hödl Karl
	Lagerbauer Reinhard	Süß Stefan
FWG	Weber Andreas	Lemberger Stephan
SPD	Josef Süß	Martin Graf

<b>Fremdenverkehrs- und Kulturausschuss</b>		
<b>Gruppierung/Fraktion</b>	<b>Ausschussmitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
CSU	Hödl Karl	Stefan Süß
	Altmann Herbert jun.	Ertl Helmut
FWG	Lemberger Stephan	Denk Günther
SPD	Stadler Liesa	Graf Martin

Rechnungsprüfungsausschuss		
Gruppierung/Fraktion	Ausschussmitglied	Stellvertreter
CSU	Ertl Helmut	Lagerbauer Reinhard
	Hödl Karl	Altmann Herbert jun.
FWG	Gigl Johann jun.	Perl Richard
SPD	Stadler Liesa	Josef Süß

Aufgrund der neu bestellten Ausschüsse muss auch die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts geändert werden. Nach Erläuterung des Satzungsentwurfes erging folgender Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom gesamten Inhalt der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und genehmigt sie in allen ihren Teilen.

Die Satzung liegt dieser Niederschrift als Anlage 1 bei und ist Bestandteil des Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 023/23**

**Antrag auf Bau einer Leergutsortierhalle, FlurNr. 1062, Gem. Kirchdorf i.Wald**

Dem Antrag auf Bau einer Leergutsortierhalle auf dem Grundstück mit der Flurnummer 1062, Gem. Kirchdorf i.Wald wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0**

**Beratungspunkt Nr. 024a/23**

**Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2023 mit Anlagen**

Der Vorsitzende führte eingangs aus, dass vom Finanzausschuss in einer mehrstündigen Sitzung der komplette Verwaltungshaushalt ausführlich besprochen wurde. Es wurde die Empfehlung an den Gemeinderat ausgesprochen, den Verwaltungshaushalt in der vorgelegten Form zu beschließen.

Er gab weiter bekannt, dass im Verwaltungshaushalt sämtliche Personalkosten, alle Unterhalts- und Bewirtschaftungskosten für die Grundstücke und Gebäude der Kommune sowie die Einnahmen und Ausgaben für die Wasser und Abwassereinrichtungen enthalten sind. An Einnahmen sind zu nennen, die Grundsteuern, Gewerbesteuer, Schlüsselzuweisung sowie der Anteil an der Einkommensteuer.

Der Vorsitzende führte weiter aus, dass im Verwaltungshaushalt die Zinsen, im Vermögenshaushalt dagegen die Tilgungen der bestehenden Kredite enthalten sind.

Der Vorsitzende erläuterte alle Haushaltsstellen im Vermögenshaushalt einschließlich der Finanzplanungsjahre.

Vom Vorsitzenden wurde dann der Stellenplan, die Übersicht über die Bürgschaften und Rücklagen, der tatsächliche Schuldenstand für das Jahr 2022 und der Schuldendienst bekannt gegeben.

Im Jahr 2023 sind voraussichtlich 26.141,82 € an Zinsen sowie Tilgungen in Höhe von 182.620,00 € zu leisten. Der voraussichtliche Schuldenstand am Jahresende 2023 wird auf

Grund des Kredits in Höhe von 850.000 Euro 1.828.507,54 € betragen. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt auf 874,47 €.

Anschließend wurde die nachstehende Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen:

## Haushaltssatzung der Gemeinde Kirchdorf i. Wald für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die  
Gemeinde Kirchdorf i. Wald folgende Haushaltssatzung:

### § 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt, er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>5.111.200 Euro</b>
und	
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	<b>7.169.000 Euro</b>

ab.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **850.000 Euro** festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **6.573.000 Euro** festgesetzt.

### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |  |                 |
|--|-----------------|
| 1. Grundsteuer A für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe | <b>370 v.H.</b> |
| 2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke                        | <b>370 v.H.</b> |
| 3. Gewerbesteuer   | <b>370 v.H.</b> |

### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **700.000 Euro** festgesetzt.

### § 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt am 01. Januar 2023 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss**

Zudem erläutert die Kämmerin Friederike Wildfeuer die erheblichen Mehrkosten im Haushalt für Personal, Strom und Kredit- und Zinssituation für die Folgejahre. Gemeinderatsmitglied Josef Süß bemängelte, dass die Asphaltierung des Vorplatzes am Bauhof schon wieder um zwei Jahre nach hinten geschoben wird. Der Vorsitzende erklärte, dass dies mit dem Bauhof abgesprochen sei und diese auch einverstanden damit sind. Karl Hödl forderte zudem, dass die Gemeinde einen Minibagger kauft, da dieser sich bestimmt abbezahlt. Er forderte eine Kosten-Nutzungsberechnung für einen Minibagger. Stefan Süß regte an, dass in Zukunft auch die Anschaffung von Absauganlagen in den Feuerwehrhäusern berücksichtigt werden soll. Hierfür wurde jedoch eine Gefährdungsbeurteilung in Auftrag gegeben, in der organisatorische Maßnahmen aufgeführt sind, die eine Anschaffung von Absauganlagen umgehen.

[Beratungspunkt Nr. 024b/23](#)  
[Genehmigung des Finanzplanes](#)

Der Gemeinderat genehmigt den Finanzplan mit Investitionsprogramm 2024 – 2026.

**Abstimmungsergebnis: 13 : 0 für den Beschluss**

[Beratungspunkt Nr. 025a/23](#)  
[Verschiedene Berichte](#)

Der Vorsitzende informierte, dass der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wieder durchgeführt wird. Es sind ab sofort wieder Bewerbungen möglich. Evtl. findet sich ein Dorf, das teilnimmt.

[Beratungspunkt Nr. 025b/23](#)  
[Verschiedene Berichte](#)

Für das Gemeindezentrum wurde der zweite Zuschussantrag in Höhe von 828.000 € bewilligt. Zudem wurden die Küchen beim Mehrzweckraum sowie im Jugendraum eingebaut. Die Trockenbauarbeiten- Gipskarton sind komplett abgeschlossen und die Malerarbeiten innen sind Großteils fertig. Die Saalwand mit den Trichtern und Einbauschränken wurde diese Woche abgeschlossen und auch der Fliesenleger wird nächste Woche fertig. Auch der Elektriker ist zurzeit auch vor Ort und hat die ersten Lampen und Steckdosen schon installiert. Das Hauptproblem ist immer noch die Fa. Hackl, die die Fenster usw. nicht liefert. Die Fa. Schneider nimmt die Arbeiten nächste Woche wieder auf und das Gerüst wird Ende März aufgebaut, um die Außenfassade zu verputzen und zu malern.

[Beratungspunkt Nr. 025c/23](#)  
[Verschiedene Berichte](#)

Für die Kläranlage ist die Baugenehmigung eingetroffen, das Wasserecht ist jedoch noch beim WWA in Bearbeitung.

[Beratungspunkt Nr. 025d/23](#)  
[Verschiedene Berichte](#)

Die Erschließungsarbeiten für das Baugebiet WA Kirchturmblick wurden gestern wieder aufgenommen.

**Beratungspunkt Nr. 025e/23**

**Verschiedene Berichte**

Heute fand mit der Fa. Strabag eine Begehung der Lindenallee statt, um für die geplante Deckensanierung eine Richtlinie bzgl. der Kosten zu erhalten.

---

**Beratungspunkt Nr. 026/23**

**Wünsche und Anfragen**

Stefan Süß fragte nach, ob es stimmt, dass der Kindergarten ab September Platzprobleme hat. Der Vorsitzende informierte, dass dies in der letzten Sitzung angesprochen wurde. Es ist eine Erweiterung notwendig. Der Bauausschuss hat sich das im Januar vor Ort angeschaut und es soll nach Absprache mit dem Landratsamt ein Umbau der Schule erfolgen.

---